



Werte Gäste!

Willkommen im Forsthaus an der Spree unserem Freizeit- und Gästehaus.
Seit Dezember 2003 betreibe ich, Anja Stiegemann, mit meiner kleinen Crew
und vielen fleißigen Helfern dieses historische Gebäude.

Historisches

Das Forsthaus an der Spree - früher: "An der Flut" - wurde ca. 1767/87 (Schmettausche Karten) auf dem Besitz der von Wulfens gebaut und wie das umliegende Waldgebiet „Bunter Schütz“ gehörte es bis 1945 zum Besitz des Schloßes Steinhöfel.
Es lebten hier bis 1968 verschiedene Förster unter anderem mit Schankbetrieb. In den 20-iger Jahre war in diesem Haus der Schulraum für die Forst- und Schleusenarbeiterkinder.
Bereits vor 1945 befand sich an der Stelle der jetzigen „Flutbrücke“ (Radfahrbrücke) eine sogar mit Autos befahrbare Brücke, die das Gebiet an der Kersdorfer Schleuse mit der „Fluth“ und dem Waldgebiet „Bunter Schütz“ verband. Die Deutsche Armee sprengte diese in den letzten Kriegstagen vor der heranrückenden Roten Armee

1969 übernahm die Staatssicherheit der DDR das Objekt und schirmte es weitläufig von der Öffentlichkeit ab. Das Haus hieß jetzt „Objekt 74“ und die Stasi baute Zäune, Garagen Schuppen, Hundezwinger, Bunker, Zimmer, Dachterrasse und Kellerbar für ihre konspirativen Zwecke.

„Berühmt“ wurde das Haus als nach der politischen Wende in Deutschland ehemalige Terroristen der RAF enttarnt wurden. 1980 tauchten Terroristen der sogenannten 2. Generation der RAF in der DDR unter. Anlaufpunkt und auch späterer Treffpunkt war das Forsthaus an der Flut -Objekt 74. Hier bekamen die Aussteiger Ihre neue Identität als DDR- Bürger.
Ralf Baptist Friedrich, Siegrid Sternebeck, Susanne Albrecht, Silke Maier- Witt, Monika Helbing, Werner Lotze, Christine Dümlein und Ekkehard von Seckendorff wurden mit neuen Lebensläufen versehen und lebten bis zum Ende der DDR mit Ausnahme kleinere Pannen unentdeckt. 1982 folgen Henning Beer und Inge Viett. So lebte und arbeitet Ekkehard von Seckendorff alias Dr. Horst Winter viele Jahre sehr erfolgreich in Eisenhüttenstadt und Frankfurt (Oder) als Leiter der Beratungsstelle für Suchtkranke.

1983 gibt es einen anderen prominenten Gast. Für einige Wochen hält sich der meistgesuchte rechtsextreme Terrorist Westdeutschlands Odfried Hepp im Forsthaus an der Flut auf und wird zum Doppelagenten Stasi-BND.

Erst nach der Wende wird das Haus wieder für die Öffentlichkeit zugänglich.

1993 mieteten sich die Naturfreunde Brandenburg e.V. in das Haus ein und betrieben es als Naturfreundehaus. Ende 1999 gibt der Verein das Haus aus finanziellen Gründen auf.

Seit 2001 ist das Forsthaus an der Spree in privatem Besitz und wird seit 2003 als Freizeit- und Gästehaus betrieben.

Einige Anzeichen aus der Vergangenheit gibt es noch; die Kellerbar ist relativ original, Zäune, Tore und Scheinwerfer am Giebel zeugen von der Abschirmung.





Ausgewählte Medien zum Thema

- Michael Müller, Andreas Kanonenberg: **Die RAF- Stasi- Connection**, ROHWOHL
- Butz Peters: **Tödlicher Irrtum. Die Geschichte der RAF**, Fischer Taschenbuch Verlag
- Yuri Winterberg: **Der Rebell** - Odfried Hepp Neonazi, Terrorist, Aussteiger, Lübbe Verlag
- 2007 ZDF: **RAF- Phantom ohne Gnade**, Reportage
- Februar 2009 - Dreh des Holländischen Fernsehens: **100 Jahre Europa** mit Ex-Terrorist Till Meyer, der in den 80-igern Jahren zu Ausbildungszwecken im Objekt 74 weilte
- Mai 2009 ARD: **Unser Deutschland** mit Dreh am Originalschauplatz und Zeitzeugin Corinna Ponto, Tochter des ermordeten Jürgen Ponto

Filme zum Thema:

- **Die Stille nach dem Schuss**, Regie Volker Schlöndorff
- **Mord am Meer** nach Ulrich Woelk: **Die letzte Vorstellung**





Sport & Erholung

Durch unsere pädagogische und sportliche Qualifikation erweitern wir das touristische Angebot der Region. Direkt am Spreeradweg gelegen und mit kleiner **Bootsanliegestelle** sind wir Anlaufpunkt für Radfahrer und Wasserwanderer.

Unser Haus bietet 40 Übernachtungsmöglichkeiten, mit **Bungalows, Appartements, Zeltplatz, Rad- und Bootsverleih, Fitnessraum** und **Infrarotwärmekabine**. Eltern und Kinder haben hier die Möglichkeit, preiswert ihre eigene Freizeit- und Erholungswelt zu finden.

Für Gruppen, Vereine und Klassen haben wir **gezielte sportliche und erlebnispädagogische Angebote**. Die aktuellen Informationen können Sie als Flyer mitnehmen oder diese in aller Ruhe auf unserer Café-Terrasse in der informativen Speisekarte studieren oder per Internet unter www.forsthausspree.de regelmäßig abfragen.

Gastronomie

Unser Haus steht allen Gästen aus NAH und FERN offen. Nutzen Sie unser **großes Freigelände** mit Überdachung, das **herrliche Dachterrassenzimmer mit Spreeblick**, unsere **Gasträume** oder die **Kellerbar** und geben Sie Ihren Familien- Vereins- oder Betriebsfeier einen rustikalen Rahmen. Wir verpflegen Sie gern mit **Büffets, Kochen im Freien** und **Grillen** oder **Wildschweinbraten**.

Tagesgäste empfangen wir **von Mai bis Oktober** auf unserer **herrlichen Terrasse mit Spreeblick ab 11:30 Uhr**.

Bei unserer kleinen Speisekarte nehmen wir Bezug auf die Vergangenheit des Hauses und möchten Sie bitten die eine oder andere Anspielung mit einem Schmunzeln zu registrieren.

Zu Gunsten der Übernachtungsgäste schließen wir den gastronomischen Bereich ab 21 Uhr. (warme Küche bis 19 Uhr)

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und stehen Ihnen für Anfragen oder weitere Informationen gern zur Verfügung.

